

Lieber Herr Gedichtladen,
meine Europareise ist sehr erlebnisreich, und als ich in Berlin war vor einigen Wochen, hatte ich im Adlon einen Traum, von dem ich Ihnen gern exklusiv berichten möchte:

Mir träumte, dass ein kleines Teilchen mit dem ganzen Universum zu tun hätte. Ich machte in meinem Labor ein Experiment, bei dem ich aus dem Vakuum ein Materieteilchen hervorholte, d. h. eigentlich waren es zwei, doch nur das eine sprach, das andere war von Antimaterie und schwieg. Das eine nun sagte: „Willst Du wissen, wie schwer und wie groß das Universum ist?“ „Oh ja, das wüsste ich gern“, antwortete ich. „Siehe ich weiß alles über das Universum, denn Raum und Zeit sind nur Illusionen, und was Dir fern scheint oder vergangen, das ist alles in mir. Miss nur die Energie, die Du aufwenden musstest, um mich hervorzubringen, und Du weißt das Produkt $M \cdot R^2$ des Universums.“

Ich fragte meinen Theoretiker, was daran sein könnte, und er nickte ermutigend. Also wird es wohl stimmen. So träume ich mich in den nächsten Nobelpreis.

Und denken Sie nur, was mir in Leipzig begegnete, eine Physikochemikerin, die es mit all den alten Männern aufnimmt, heiße er Newton oder Einstein. Werde sie diesem schwedischen Komitee vorschlagen. Ihre D.S. Pfingsten 2023

Dear Mr. Poem Shop,
my trip through Europe is very eventful, and when I was in Berlin a few weeks ago, I had a dream in my bed at the Adlon that I would like to tell you about exclusively:

I dreamed that a small particle had something to do with the whole universe. I made an experiment in my laboratory in which I took a particle of matter out of the vacuum, it means actually there were two, but only one spoke, the other was of Anti matter and was silent. Now the one said, "Do you want to know how heavy and how big the universe is?" "Oh yes, I would like to know," I answered. "See, I know everything about the universe, since space and time are only illusions, and what seems distant or past to you is all within me.

Just measure the energy you had to expend to produce me and you know the product $M \cdot R^2$ of the universe."

I asked my theorist what might be the point, and he nodded encouragingly. So it will probably be true. That's how I dream of getting another Nobel Prize.

And just think whom I met in Leipzig, a woman physical chemist who stands against all the old men, be it Newton or Einstein. Will propose her to this Swedish committee, excuse me, I forgot the exact name of it.

Your D.S. *pentecost 2023*